



Das ist ein Buch über eine selbst erlebte, wahre Geschichte - unglaublich, verwirrend und verstörend.

Wer glaubt, sich im Süden Tunesiens, losgelöst vom üblichen Tourismus, alleine oder mit Hilfe von Einheimischen eine Existenz aufbauen zu können, hat Glück oder erlebt das, was Michael Dunkel erleben musste.

Hinter der Fassade von Modernität, Handy und Laptop, Markenbekleidung und gespielter Weltoffenheit verbirgt sich Aberglaube, Neid, Misstrauen und ein gewisses Maß an Fundamentalismus.

Im Süden Tunesiens wird, keine 100 Meter von den modernsten Hotels entfernt, mittelalterliches Mic-Mac, Zauberei, betrieben. Alte Berberinnen, der schwarzen Magie fähig, verdienen damit viel Geld, um Nachbarn, Familienangehörige oder Touristen, wie der Autor einer war, mit Flügen oder Krankheiten zu belegen. Sie arbeiten mit giftigen Pflanzen und Kräutern, besprechen Menschen und tranken deren Kleidung in Gift.

Sie glauben, dies sei Humbug, Spinnerei und überzogen?

Lesen Sie dieses Buch und erleben sie, was heute noch alles möglich ist.

Dieses schockierende Werk darf in keinem Bücherschrank fehlen – es ist das absolute Gänsehaut-Buch!

Mehr von Michael Dunkel unter
www.michael-dunkel.com



VERLAG KERN

KERN

Michael Dunkel – Der Teufel kochte tunesisch

Michael Dunkel

Der Teufel kochte tunesisch



Roman nach einer wahren Begebenheit